

Dorferneuerung Hofstädten

Arbeitskreis: Verkehr / Wirtschaft / Gewerbe / Versorgung

Protokoll-Nr.: 5
 Datum: 27.01.2005
 Uhrzeit: 20.30–23.00 Uhr
 Ort: Gasthaus zum Schatzel

| Mitglieder des AK | Anwesend |
|--|--------------|
| Arno Stein stein-schoellkrippen@t-online.de | Ja |
| Dieter Hofmann heil.hofmann@t-online.de | entschuldigt |
| Bernd Lorenz | Ja |
| Tanja Staab Tanja_Staab@web.de | Ja |
| Hubert Dedio hubertdedio@gmx.de | Ja |
| Benjamin Lotz benjamin.lotz@rveschottsolar.com | Ja |
| Andreas Braun A.Braun@Dr-Braun.net | Ja |
| Dieter Englert dieterenglert@gmx.de | Ja |

Verteiler:

| | |
|--|--|
| wie Teilnehmer | |
| Sprecher und Protokollanten der beiden anderen Arbeitskreise | siegbert.glaser@hp.com papa-charly@t-online.de Katrin.Debes@t-online.de joerg.tampe@t-online.de |
| Herr Kister - DLE | Otto.Kister@dle-wu.bayern.de |
| Herr Pistner BGM Schöllkrippen | Reiner.pistner@vg-schoellkrippen.de |
| Architekt Herr Reuter | info@architekt-reuter.de |
| Herr Streck | Klaus-Dieter.Streck@t-online.de |

| Nr. | Inhalt | Wer | Bis wann |
|-----|--|-----|----------|
| 0 | <p><u>Zusammenfassung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Besprechung des Schwerpunktes Gewerbe/Versorgung; Vorstellung eines Modellprojekts „Dorfladen Utzenhofen“ Bericht über die Informationsfahrt nach Utzenhofen. Diskussion über die Erfolgsaussichten eines Dorfladens in Hofstädten Besprechung über den Ablauf bzw. Organisation des gemeinsamen Treffen aller Arbeitskreise am 11.02.2005 Nächster Termin: 11.02.2005; 19.30 Uhr; Zur Gemütlichkeit | | |

Dorferneuerung Hofstädten

| | | | |
|----------|---|--|--|
| 1 | <p><u>Besprechung des Schwerpunktes Gewerbe/Versorgung; Vorstellung eines Modellprojekts „Dorfladen Utzenhofen“</u></p> <p>Tanja Staab stellte die Idee eines von Dorfbewohnern selbst betriebenen Dorfladens vor:</p> <p>In Utzenhofen ist im Rahmen einer Dorferneuerung 1987 ein Dorfladen entstanden der die Grundversorgung mit Lebensmitteln, Haushalts- und Schreibwaren sichert. Der Laden ist auch ein Treffpunkt für die Dorfbewölkerung und Ausgangspunkt für kulturelle Aktivitäten. 1994 wurde eine GbRmbH gegründet, an der fast alle Haushalte Anteile zeichnen. Als Organe der Gesellschaft fungieren die Gesellschafterversammlung und der aus sieben Mitgliedern bestehende ehrenamtliche Vorstand. Mit dem Laden ist in erster Linie keine Erzielung von Gewinn beabsichtigt, jedoch muss er die mit seinem Betrieb entstehenden Unkosten erwirtschaften. Falls sich ein Gewinn erwirtschaften lässt, wird jeder Anteil mit 3 % jährlich verzinst. Der Laden ist stundenweise Vor- und Nachmittags geöffnet. Der Verkauf übernehmen vier ortsansässige Frauen, die dafür einen geringen Stundenlohn erhalten. Durch die Gesellschafteranteile wurde die Inneneinrichtung und die Erstausrüstung an Waren finanziert. Das Gebäude in dem der Laden untergebracht ist, wurde von der Gemeinde erworben und durch Zuschüsse durch die Direktion für ländl. Entwicklung umgebaut. Die Gemeinde stellt das Gebäude mietfrei zur Verfügung. Utzenhofen selbst hat 290 Einwohner. Mit noch drei weiteren Nachbardörfern, die sich diesem Projekt angeschlossen haben, sind es insgesamt ca. 600 Einwohner. Die nächste Einkaufsmöglichkeit von Utzenhofen ist Kastl (5 km), die nächste Kreisstadt ist Amberg oder Neumarkt (jeweils 20 km).</p> | | |
| 2 | <p><u>Bericht über die Informationsfahrt nach Utzenhofen</u></p> <p>Siehe Anhang „Infofahrt Dorfladen“</p> | | |
| 3 | <p><u>Diskussion über die Erfolgsaussichten eines Dorfladens in Hofstädten</u></p> <p>Es wurde darüber eingehend diskutiert wie sich und ob sich solch ein Projekt in Hofstädten umsetzen lässt. Es müsste durch eine Haushaltsbefragung genau geprüft werden, in welchem Maße eine Nachfrage besteht und ob es einsatzwillige Bürger in Hofstädten für einen Dorfladen gibt. Danach kann erst überlegt werden, ob ein aus eigener Initiative betriebener Laden durchführbar ist und wenn in welcher Größe und mit welchem Warenangebot.</p> <p>Für Hofstädten wäre es auf jeden Fall die einzig denkbare Möglichkeit die Grundversorgung wieder ins Dorf zu bringen, da sich ein gewinnorientierter Laden in Hofstädten wohl nie ansiedeln wird. Jedoch findet man in Schöllkrippen ein überaus großes Warenangebot mit Supermarktpreisen vor, die das Einkaufsverhalten der Ortsbewohner erheblich beeinflusst.</p> | | |

Dorferneuerung Hofstädten

| | | | |
|---|--|--|--|
| 4 | <p><u>Besprechung über den Ablauf bzw. Organisation des gemeinsamen Treffens aller Arbeitskreise am 11.02.2005</u></p> <p>Andreas Braun wird sich mit den anderen Arbeitskreissprechern abstimmen, was in den einzelnen Arbeitskreisen für das gemeinsame Treffen erarbeitet wurde und wie der Ablauf des Abends erfolgen soll.</p> <p>Es muss geklärt werden, wer Laptop und Projektor mitbringt, zur Darstellung von Bildern.</p> | | |
| 5 | <p><u>Nächster Termin:</u></p> <p>Als nächstes Treffen wurde vereinbart:</p> <p>Datum: 11.02.2005</p> <p>Uhrzeit: 19.30 Uhr</p> <p>Ort: Gasthaus „Zur Gemütlichkeit“</p> | | |

Hofstädten, den 14.03.2005

Tanja Staab